****

Fachbereich Geographie und Geologie

**Mit Geoinformationen Österreich erkunden**

**Thema: Eferding**

LV-Nummer: 453.392

PS Digitale Information und Kommunikation in Raum, Gesellschaft und Wirtschaft

LV-Leiterin: Mag. Alfons Koller

SS 2014

Claudia Schmiedseder

1121768

UF Geschichte, Sozialkunde und Politisches Bildung &

UF Geographie und Wirtschaftskunde

**1. Kriteriengestützte Raumanalyse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Standort**Hauptort des Ausschnitts, Bundeslandgg. Koordinaten des MittelpunktesLänge und Breite des Ausschnitts (in km) | Eferdinger BeckenEferding, OberösterreichN 48°18´29.95´´ und O 14°01´18.55´´ca. 2 km x 2 km |
| Beschreibung – Containerraum (Raumbegriff 1) – Erkennen der Raumstruktur (Raumbegriff 2) |
| 01 | **Höhenlage** (in 100er Metern)* Höchster Punkt des Flächenausschnittes
* Tiefster Punkt
* Durchschnittlich zwischen
 | 281m260m265 und 270m |
| 02 | **Reliefenergie** | Es gibt geringe Reliefenergie aufgrund geringer Höhendifferenz. |
| 03 | **Reliefform** (Kategorien für Österreich & Europa)* Hochgebirge
* Mittelgebirge
* Hügelland
* Ebene
 | Die Stadt Eferding liegt im Eferdinger Becken im Hausruckviertel und zeichnet sich durch die ebene Fläche aus. |
| 04 | **Raumnutzung*** Ödland
* Wald
* Wiese
* Felder/Äcker, FlurformenProdukte aus landwirtschaftlicher Karte
* Siedlungen, Siedlungsformen s.u.
* Verkehrsflächen
 | Die Raumnutzung in Eferding beschränkt sich auf die Punkte, Wiese, Felder/Äcker, Siedlungen und Verkehrsflächen. Siedlungen findet man in allen Teilen des Flächenausschnittes vor. Die Wiesen und Äcker in den Randgebieten. Da die Stadt ein wichtiger Verkehrspunkt nach Linz ist, beansprucht die Verkehrsfläche immer mehr Platz.  |
| 05 | **Siedlungsdichte** * Abstand zum Nachbarn
* Anzahl der Geschoße
* Form und Durchmesser (Flächeninhalt) der geschlossenen Siedlungsfläche
 | Der Abstand der Wohnhäuser variiert in dem ausgewählten Ausschnitt sehr stark. Direkt in der Stadt ist Wohnhaus an Wohnhaus gebaut. In den Wohngebieten rund um das Stadtzentrum gibt es Abstände von 2 bis 15 Meter. Desweitern gibt es bei den Bauernhöfen in den Randgebieten einen weitaus größeren Abstand von min. 50 Meter. Die Wohnhäuser sind entweder Ein- oder Zweifamilienhäuser mit einem oder zwei Geschoßen und es gibt direkte Wohnhäuser mit vier Stöcken. Nur die Siedlungsfläche direkt in der Stadt weißen meist keine Gartenfläche auf. Die geschlossene Siedlungsfläche von Eferding beträgt gesamt ~1 km2. |
| 06 | **Ortsformen*** Streulage
* Weiler – Dorf
* Verstädterte Region
 | Die Stadt Eferding hat ihr Stadtrecht 1222 erhalten und deshalb wurde schon früh Wert auf den Stadtkern gelegt. Dieser soll nicht nur Wohnmöglichkeiten bieten sondern auch für Geschäft, Gastronomie Platz haben.  |
| 07 | **Zentralität** (Zentralraum - Peripherie; früher Stadt - Land)* Abstand zum nächsten zentralen Ort
* Abstand zum nächsten Bahnhof, zum Bahnhof einer überregionalen Verbindung
* Abstand zur nächsten Autobahnauffahrt
* Abstand zum nächsten Flughafen
 | Abstand: Eferding – Linz: Luftlinie: 19,6kmFahrstrecke: B129 – Linzerstraße bis nach Linz: 24,9 km. 27 Minuten AutofahrtDer Bahnhof Eferding wird von der Linzer Lokalbahn angefahren. Die Betriebsführung der Lokalbahn erfolgt durch Stern & Hafferl Verkehrsgesellschaft m. b.H. Die Gleise führen vom Linzer Hauptbahnhof über Alkoven und Eferding bis nach Neumarkt/Kallham. (stern hafferl Verkehr 2009:o.S) Die nächsten Autobahnauffahrten befinden sich in Wels, Linz und Passau. Fahrzeit beträgt 20 Minuten. Bis zum nächstgelegenem Flugplatz (blue danube airport Linzt) sind es von Eferding 14 km Luftlinie.  |
| 08 | **Erkennbare Infrastruktur*** für Verkehr
* für zentralen Ort
* für soziale Vernetzung (Kirche, Gasthaus, …)
* für Tourismus
 | Die Verkehrsverbindung Richtung Linz, Wels, Grieskirchen ist in sehr gut ausgebaut und auch die Öffentlichen Verkehrsmittel werden hier genützt. Die erst kürzlich eröffnete Umfang soll den Verkehr von Mühlviertel außerhalb der Stadt nach Linz leiten. Die Stadt Eferding hat einige sehr gute Gastronomen zu bieten, auch für Unterkünfte ist gesorgt. Die Stadt verfügt über drei Kirchen: die Stadtpfarrkirche, die Spitalskirsche und die evangelische Kirche Im Bereich Tourismus setzt man auf Kultur, Freizeit und Erholung. Im neuen Kulturzentrum Bräuhaus werden Veranstaltungen alle Arten angeboten. Das Freibad in Eferding bietet nicht nur diverse Becken für Anfänger und Schwimmasse sondern auch eine Rutsche und einen großes Areal rund um die Becken zum Entspannen.  |

(Google 2013: o.S.)

**2. Mein persönlicher Bezug zum Standort**

Für mich ist Eferding meine Heimat, ich wohne schon immer dort. Genauer gesagt in der Gemeinde Fraham, die an die Stadt Eferding angrenzt. Für mich ist besonders die Nähe zur der Landeshauptstadt Linz wichtig, in Bezug auf Freizeit und Kulturangebote sowie für Arbeits- und Einkaufsmöglichkeiten. In Eferding wohnen sehr viele Pendler, die es genießen ihren Lebensmittelpunkt auf dem Land zu haben. Unter der Woche lebe ich nun schon seit 3 Jahre in der Stadt Salzburg und dadurch wurde mir bewusst wie ruhig und idyllisch es in Eferding ist.

**3. Analyse des Raumkonstrukts**

Die vier Raumbegriffe nach Ute Wardenga beinhalten: Raum als Container, Raum als System der Lagebeziehungen, Raum als Kategorie der Sinneswahrnehmung und Raum als Konstrukt. Es soll nun näher auf den vierten Raumbegriff eingegangen werden. Es ist wichtig zu beachten, dass der Raum von der Gesellschaft erschaffen und umgewandelt wird. (Wardenga 2002:o.S)

Um nähere Informationen über die Stadt Eferding zu erhalten, sollte man die offizielle Internetseiten [www.eferding.at](http://www.eferding.at) besuchen. Im Bereiche: „Was Eferding zu bieten hat“ findet man Freizeitangebote, Veranstaltungen, Schulen umv.



Abbildung 1: Was Eferding zu bieten hat

Die Stadt Eferding erhielt 1222 das Stadtrecht und ist damit die drittälteste Stadt Österreichs. Dieses Gebiet wurde aber schon zur Römerzeit besiedelt und hat daher sehr viel geschichtliches Potential. Durch den Eferdinger G‘schichtnweg für den die Internetseite der Stadt wirbt, soll Historisches und Fantastisches miteinander verbunden werden. Durch den G’schichtnweg sollen Groß und Klein die Geschichte der Stadt kennenlernen. (Stadtgemeinde Eferding 2013: o.S)



Abbildung 2: Wegbeschreibung G'schichtnweg

Durch den Unterpunkt „Veranstaltungen“ wird man zu einer Auflistung der bevorstehenden Veranstaltungen weitgeleitet. Diese Auflistung ist chronologisch geordnet und gibt Aufschluss über die Veranstaltungsart, den Veranstaltungsort und den Veranstalter selbst.

Im Bereich „Freizeit und Tourismus“ weißt einem die Internetseite darauf hin, dass die Stadt Freizeit, Erholung und Kultur bietet. Auch die gute Lebensqualität ist in Eferding sehr wichtig. Auch auf die Übernachtungsmöglichkeiten wird hier eingegangen. Direkte Freizeitangebote müssen in anderen Unterpunkten gesucht und gefunden werden.

Die Internetseite ist sehr übersichtlich gestaltet aber es gibt noch keine Anpassung für alle Endgeräte. Ein kleiner Nachteil ist, dass die bevorstehenden Veranstaltungen nicht im News-Bereich angeführt werden.

**4. Google-Earth-Lernpfad**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Arbeitsauftrag | Erwartungshorizont |
| 1 | Starte *Google Earth* und klicke im Fenster Orte den Ordner „Eferdinger Becken“ an. Beachte beim Bearbeiten, dass du die richtige Ebene und den richtigen Ordner verwendest. 1. Benenne die Stadt deiner virtuellen Reise
2. Benenne das Bundesland, in dem sich die Stadt befindet.
3. Gib die Höhenlage der Stadt wieder
 | 1. Eferding
2. Oberösterreich
3. Ca.265m
 |
| 2 | Öffne den Bereich „Relief und Topographie“:1. Beschreibe bitte das Bild und benenne die Landschaftsform.
2. Bennen die größten Flüsse in der näheren Umgebung.
 | 1. Stadtzentrum mit Kirche; Ebene im Hintergrund Gebirge (Alpenvorland)
2. Donau, Aschach
 |
| 3 | Öffne den Bereich „Höhenprofil“:1. Erkläre wie das Hochwasser 1954 und 2013 Eferding betroffen hat.
2. Nimm Stellung zum Hochwasserschutz im Eferdinger Becken
 | 1. 1954 war die Stadt mehr betroffen – Eferdinger Becken 1954 und 2013 sehr betroffen.
2. Kein Hochwasserschutz sonder Absiedelung der Gebiete – Sinnvolle Variante?
 |
| 4 | Öffne den Bereich „Tourismus“ und bearbeite die Arbeitsaufträge:1. Ermittel die zwei Unterkünfte in der Stadt und markiere sie.
2. Kennzeichne die drei Kirchen in der Stadt und erkläre die wichtigsten Merkmale
 | 1. Brummmeiers‘ Kepler-Stuben, Gasthof Kreuzmayr
2. Doppelarmige Wendeltreppe – Stadtpfarrkirche; Spitalskirche war gotisch; Evangelische Kirche – Toleranzkirche in ursprünglicher Form
 |
| 5 | Öffne den Bereich „G‘schichtnweg“ und bewege dich auf dem G‘schichtnweg.1. Markiere die Route des G’schichtnwegs.
2. Benenne die Gastronomie auf deinem Weg.
 | 1. –
2. Vogl, Antonio’s Stadtheuriger, Pizzeria Renata, Stuckwirt, Hiaslwirt, Weltzer
 |
| 6 | Speichere deine Ergebnisse bitte unter „Eferdinger Becken – NAME“ und gib die Datei im Moodle ab. |  |

**5. Bibliographie**

Google (Hrsg.) (2013): Google Earth. Ausschnitt: Eferding in Oberösterreich. Software. O.O.: Google Inc.

Stadtgemeinde Eferding (2013): Was hat Eferding zu bieten. Eferdinger G’schichtnweg. <http://www.eferding.at/system/web/sonderseite.aspx?menuonr=218690473&detailonr=218690473> (Zugriff: 2014-12-10)

stern hafferl Verkehr (2009): Wir über uns. [http://www.stern.at/lilo/index.php ?option=com\_content&view=article&id=46&Itemid=53](http://www.stern.at/lilo/index.php%20?option=com_content&view=article&id=46&Itemid=53) (Zugriff: 2014-12-10)

Wardenga, Ute (2002): Räume der Geographie und zu Raumbegriffen im Geographieunterricht http://www.eduhi.at/dl/Wardenga\_Ute\_Raeume\_ der\_Geographie\_und\_zu\_Raumbegriffen\_ii\_Unterricht\_WN\_120\_2002.pdf (Zugriff: 2014-12-10)